



HVBG

HVBG-Info 15/1984 vom 20.09.1984, S. 0078 - 0082, DOK 412.8/017-BSG

**Zur Verwertung eines Gutachtens (Bundesversorgungsgesetz), das ein anderer als der vom Gericht als Sachverständiger bestellte Arzt erstattet hat, bei der Urteilsfindung - BSG-Urteil vom 28.03.1984 - 9a RV 29/83**

Zur Verwertung eines Gutachtens (Bundesversorgungsgesetz), das ein anderer als der vom Gericht als Sachverständiger bestellte Arzt erstattet hat, bei der Urteilsfindung;

hier: BSG-Urteil vom 28.03.1984 - 9a RV 29/83 - (Zurückverweisung an das LSG)

Das BSG hat mit Urteil vom 28.03.1984 - 9a RV 29/83 - folgendes entschieden:

Leitsatz:

1. Wenn ein Sachverständiger ein Gutachten durch einen anderen Arzt anfertigen läßt, muß er selbst eindeutig die volle Verantwortung übernehmen.
2. Ein Gutachten, das nicht vom beauftragten Sachverständigen erstattet wurde, kann nicht ohne weiteres als Urkunde verwertet werden (Weiterführung von BSG-Urteil vom 23.08.1967 - 5 RKn 99/66 = Breithaupt 1968, S. 84).